

Handbuch Ökologische Durchgängigkeit

Anhang „Allgemeine Anforderungen“

Kapitel „Bautypen für Fischaufstiegsanlagen“

Thema: „Fischaufstiegsanlagen und fischpassierbare Raugerinne
– Regelbauweisen an Bundeswasserstraßen“

1 Bezug

Merkblatt „Fischaufstiegsanlagen und fischpassierbare Bauwerke; - Gestaltung, Bemessung, Qualitätssicherung (DWA-M 509)“, Kapitel 7 und 8 mit ergänzenden Informationen zur Funktionsfähigkeit der einzelnen Bautypen, sowie Handbuch „Ökologische Durchgängigkeit“.

2 Bedarf

Im DWA-M 509 (2014) werden verschiedene Bautypen aufgeführt, die grundsätzlich für die Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit als geeignet beschrieben werden, sofern die zugehörigen Bemessungskriterien eingehalten werden. Eine Festlegung eines oder weniger Bautypen zu Beginn des Planungsprozesses konkretisiert frühzeitig die Aufgabenstellung für den Planer und dient damit der Beschleunigung des Planungsprozesses. Für die Anwendung an Bundeswasserstraßen werden grundsätzlich geeignete und zweckmäßige Bautypen festgelegt, deren Funktionsfähigkeit erprobt ist. Diese sind zu verwenden, sofern die standörtlichen Gegebenheiten dies zu lassen.

3 Konkretisierung des DWA-M 509

Folgende Bautypen sind als Regelbauweisen für Fischaufstiegsanlagen und fischpassierbare Bauwerke an Bundeswasserstraßen anzusehen:

- Fischpassierbares Raugerinne
(Raugerinne mit Beckenstruktur, ggf. Raugerinne ohne Einbauten)
- Schlitzpass
- Kombination aus fischpassierbarem Raugerinne und Schlitzpass

Nur an Standorten, an denen Regelbauweisen nicht sinnvoll umsetzbar sind, sind andere im DWA genannte Bautypen zu prüfen.

Für den Umgang mit weiteren Bautypen (nicht im DWA-M 509 genannt) siehe Handbuch „Ökologische Durchgängigkeit“, Kleinthema „Weitere Bautypen“.